

breastcare



WWW.PINKRIBBON-DEUTSCHLAND.DE

INHALTE DER APP

ÜBER PINK RIBBON DEUTSCHLAND

DAS PROJEKT

FAKTEN

WARUM IST FRÜHERKENNUNG SO WICHTIG?

WAS ÜBERNIMMT DIE KRANKENKASSE?

INFOS ZUM SELBSTABTASTEN

WIE ERREICHEN WIR DIE FRAUEN?

KONTAKTSTELLEN

SELBST AKTIV WERDEN





Foto: Katarzyna Bialasiewicz iStock

Über Pink Ribbon Deutschland

Die rosa Schleife „Pink Ribbon“ steht heute weltweit als unverkennbares Symbol im Bewusstsein für mehr Aufmerksamkeit zu den Chancen und Möglichkeiten der Früherkennung von Brustkrebs. Unser Ziel ist es, gemeinsam die Sensibilität für Brustkrebs in Deutschland zu erhöhen und im besten Fall jede Frau auf die Chance der Früherkennung aufmerksam zu machen.

Die unabhängige und gemeinnützige Kampagne Pink Ribbon Deutschland sorgt durch Kommunikation für mehr Aufklärung über das Thema Brustkrebs und die Früherkennung der Krankheit.

Um das zu erreichen, müssen wir mit unserer Kommunikation auch die gesunden Menschen ansprechen.

Dabei liegt die Herausforderung darin, die gedankliche Barriere „Krankheit“ bei gesunden Menschen zu überwinden. Denn ein gesunder Mensch weist eines weit von sich: das Thema Krankheit. Um den gesunden Menschen zu erreichen, muss der Aufbau der Kommunikation so gestaltet sein, dass der Betrachter in seiner Lebenswelt erreicht werden kann.



Das Projekt

„Breast Care - Brustbewusstsein“ ist eine App für Frauen mit Migrationshintergrund und für jede in Deutschland lebende Frau, der die Chance der Früherkennung von Brustkrebs zugänglich gemacht werden soll.

Grundsätzlich werden die Frauen, die in Deutschland leben, durch das gesetzliche Gesundheitssystem aufgefangen. Doch es gibt, je nach persönlicher Lebenssituation, verschiedene Hürden: Die Sprache als solches und hier gar nicht unbedingt fehlendes Verständnis, die teilweise völlig differenzierten Kommunikationswege, unterschiedlicher Informationsbedarf und andere kulturelle Grundbedingungen.

Die App wird in sieben Sprachen verfügbar sein:

- deutsch
- türkisch
- hocharabisch
- persisch (Farsi)
- englisch
- spanisch
- französisch

Spezieller Informationsbedarf:

- Zahlen und Fakten
- Informationen darüber, welche Leistungen die Krankenkassen übernehmen
- konkrete Tipps zum Selbstabtasten (Zykluskalender mit Erinnerungsfunktion)
- Ansprechpartner finden (Brustzentren, Organisationen, Behörden)



Fakten

Jede 8. Frau ist im Laufe ihres Lebens selbst betroffen. Nahezu JEDE von uns ist in ihrem Umfeld mit der Krankheit konfrontiert.

ca. 70.000 Neuerkrankungen pro Jahr*

ca. 18.500 Todesfälle pro Jahr*

1,19 Mio. Menschen im Umfeld

82 % Überlebensrate bezogen auf zehn Jahre*

*RKI Krebsregisterdaten 2016

Die Erkrankung kann nicht verhindert werden, Früherkennung jedoch ist eine wichtige Grundlage für gute Behandlungs- und Heilungschancen.

Früherkennung kann Leben retten.

Die Zielsetzung lautet:

- Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten
- Verbesserte Heilungschancen

Auch Frauen unter 50 können an Brustkrebs erkranken!

Ärzte empfehlen bereits ab einem Alter von 30 Jahren eine jährliche Brustuntersuchung - dabei tastet der Frauenarzt Brust und Achselhöhen ab und achtet auf Veränderungen.



Warum ist Früherkennung so wichtig?

- Früherkennung macht nur Sinn beim gesunden Menschen!
Noch immer werden über 80 % aller Verdachtsmomente durch das eigene Abtasten der Brust erkannt
- Die Überlebensrate beträgt 82 % bezogen auf zehn Jahre*
- Mehr und sanftere Therapieoptionen durch frühe Erkennung
- Aufmerksamkeit für den eigenen Körper entwickeln und dadurch ein individuelles Körperbewusstsein zu fördern

Früherkennung kann Leben retten!

*RKI Krebsregisterdaten 2016



WWW.PINKRIBBON-DEUTSCHLAND.DE

Was übernimmt die Krankenkasse?

Mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) haben Sie die Möglichkeit, sich ärztlich behandeln zu lassen - bei akut behandlungsbedürftigen Erkrankungen, Schmerzen und Vorsorgeuntersuchungen.

Ärzte empfehlen bereits ab einem Alter von 30 Jahren eine jährliche Brustuntersuchung - diese wird von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt. Dabei tastet der Frauenarzt Brust und Achselhöhlen ab und achtet auf Veränderungen.

Frauen zwischen 50 und 69 Jahren erhalten alle 2 Jahre eine Einladung zur Mammographie (Röntgenuntersuchung). Die Einladung erfolgt auf deutsch, man kann Informationen in der eigenen Sprache bei den offiziellen Stellen anfordern. -> www.mammo-programm.de

Weitere Früherkennungsmaßnahmen, die in Ausnahmefällen (zum Beispiel bei einem Verdachtsmoment) von der Krankenkasse übernommen werden, sind: Ultraschalluntersuchung, Magnet-Resonanz-Tomographie. Mit keiner dieser Untersuchungsmethoden kann jedoch erkannt werden, ob eine Veränderung gut- oder bösartig ist. Hierzu bedarf es immer einer Gewebeentnahme (Biopsie).

Besonderheit für Flüchtlinge:

In den ersten 18 Monaten ihres Aufenthaltes haben Flüchtlinge weniger Leistungen als gesetzlich Versicherte. Jedoch stehen ihnen bei gesundheitlichen Beschwerden, akuten Schmerzen und Krankheiten die notwendigen Behandlungen zu. Dieses beinhaltet auch medizinische Vorsorgeuntersuchungen. Um einen Arzt aufsuchen zu können, benötigen sie den sogenannten Berechtigungs- oder Behandlungsschein. Dieser wird meist von der Erstaufnahmeeinrichtung oder der zuständigen Behörde vor Ort, in der Regel dem Sozialamt, ausgehändigt. Die Gültigkeitsdauer ist unbedingt zu beachten! Nach 18 Monaten bekommen Flüchtlinge die elektronische Gesundheitskarte. Weitere Informationen finden Sie hier: www.bamf.de



Infos zum Selbstabtasten

- Warum ist Selbstabtasten so wichtig? Video einer Ärztin
- Wie taste ich meine Brust ab? Anleitung in Bildern
- Wann ist der richtige Zeitpunkt?
Über einen Zykluskalender mit Erinnerungsfunktion erfolgt durch eine Push Nachricht ein Hinweis zum besten Zeitpunkt für das Abtasten
- An wen wende ich mich, wenn ich etwas Auffälliges getastet habe?
- Wo bekomme ich Unterstützung?



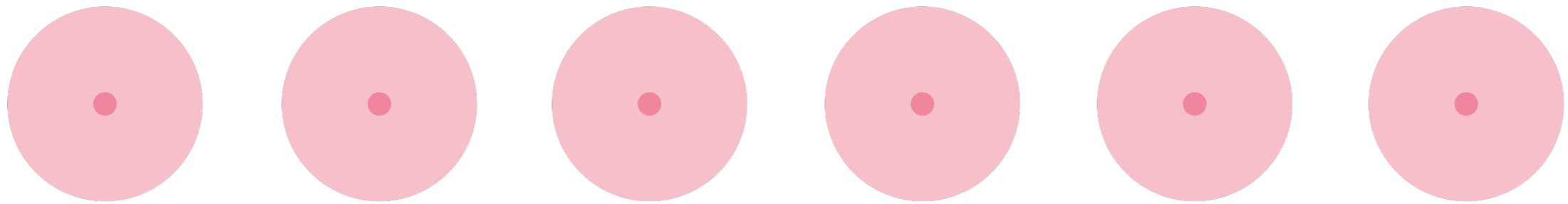
Wie erreichen wir die Frauen mit Migrationshintergrund?

„Frauen für Frauen“ - offenere Frauen nehmen unsere Informationen auf und geben diese in ihrer Familie und im Freundeskreis weiter

Botschaften, die motivieren:

- Frauen sind Schwestern, Freundinnen, Mütter, Töchter...gebt diese wichtige Botschaft der eigenen Gesundheitsvorsorge weiter, seid einander ein Vorbild, überzeugt andere Frauen in Eurem Umfeld, erzählt von Euren Erfahrungen. Weitersagen!
- Es ist Dein Körper, Deine Gesundheit, Dein Leben. Sorge Dich darum.
- Die Frau spielt eine zentrale Rolle in jeder Familie - was passiert, wenn sie ausfällt?
- Früherkennung kann Leben retten: Dein eigenes.
- Nutze die kostenlosen Möglichkeiten, die die Krankenkasse Dir bietet.





Kontaktstellen

Wenn eine weiterführende Behandlung erfolgen soll, geben wir Kontaktstellen an die Hand.

Die Benutzerin wählt ihren Wohnort aus und wird weitergeleitet zu zertifizierten Brustzentren, verschiedenen Organisationen oder den Ämtern für Migration und Integration in ihrer Nähe.







Machen Sie mit....werden Sie Teil unserer Bewegung!

Informieren Sie Frauen über die Möglichkeiten, die ihnen geboten werden:

- organisieren Sie Veranstaltungen
- geben Sie die Informationen weiter...an Vereine, bei Treffen, im Freundes- und Bekanntenkreis

Wir unterstützen Sie. Brustkrebs macht vor Sprachen und Ländergrenzen keinen Halt!

